



Vorteile

- Die Orientierungsphase hilft bei der Entscheidung für einen beruflichen Schwerpunkt
- Fachpraktischer Unterricht und Praktika ermöglichen vielseitige Erfahrungen und Einblicke ins Berufsleben.
- Verpflichtende Beratungstermine und Coachingangebote unterstützen dabei, die eigenen Ziele zu setzen und diese nicht aus den Augen zu verlieren.

Abschlüsse

Unter bestimmten Voraussetzungen können weiterführende Schulabschlüsse erworben werden:

Mit Hauptschulabschluss Klasse 9 => Sek. I Hauptschulabschluss

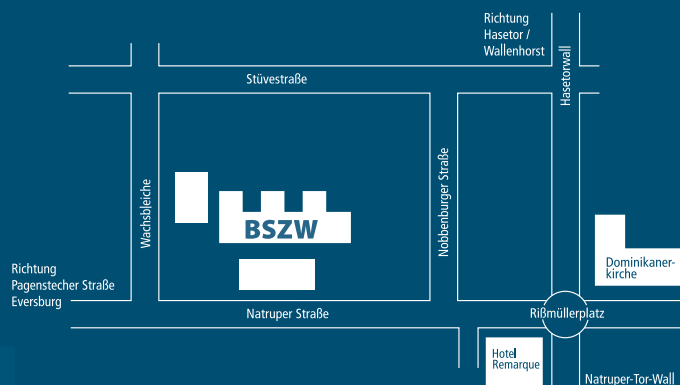
Mit Hauptschulabschluss Klasse 9 + BES Klasse 2 => Sek. I Realschulabschluss oder Sek. I erweiterter Realschulabschluss

Mit Sek. I Hauptschulabschluss nach Klasse 10 => Sek. I Realschulabschluss oder Sek. I erweiterter Realschulabschluss

Mit Sek. I Realschulabschluss nach Klasse 10 => erweiterter Sek. I Realschulabschluss

BERUFSSCHULZENTRUM KONTAKT

Stand: 11/25



Berufsschulzentrum am Westerberg

Stüvestraße 35

49076 Osnabrück

Fon (05 41) 3 23-8 70 00

Fax (05 41) 3 23-8 70 99

Mail verwaltung@bszw.de

Web www.bszw.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über www.schueleranmeldung.de
Nähere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage..

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag

7.30 – 15.30 Uhr

Mittwoch und Freitag

7.30 – 13.30 Uhr

Informationsveranstaltungen

Die Termine erfragen Sie bitte in der Schulverwaltung.

BFS DUAL



PROFIL GESUNDHEIT UND SOZIALES

GASTRONOMIE
UND LEBENSMITTEL-
HANDWERK
KÖRPERPFLEGE
SOZIALPÄDAGOGIK

PROFIL TECHNIK

BAUTECHNIK
DRUCK- UND
MEDIEN-TECHNIK
MEDIENGESTALTUNG
HOLZTECHNIK
GESTALTUNG



BFS Dual

Die BFS dual ist eine neue Schulform in Niedersachsen. Durch sie werden die einjährigen Berufsfachschulen und die Klasse 11 der Fachoberschule ersetzt. Die BFS dual richtet an Schüler:innen mit Haupt- oder Realschulabschluss.

Das Y-Modell der BFS dual

Im 1. Halbjahr werden alle Schüler*innen gemeinsam beschult. Ein hoher Anteil an Fachpraxisunterricht und ein zweiwöchiges Praktikum unterstützen bei der beruflichen Orientierung.

Im 2. Halbjahr entscheidet die Klassenkonferenz über den weiteren Verlauf:

B-Strang: Ziel ist Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung. In bestimmten Fällen kann die BFS dual als 1. Ausbildungsjahr anerkannt werden.

F-Strang: Ziel ist die Vorbereitung auf die Klasse 12 der Fachoberschule zur Erlangung der Fachhochschulreife.

Orientierungsphase

Bis zu den Herbstferien erfolgt der Unterricht in zwei gewählten Orientierungsmodulen beliebiger beruflicher Schwerpunkte. Es können auch zwei Module im gleichen beruflichen Schwerpunkt gewählt werden.
Ziel: Entscheidung für einen beruflichen Schwerpunkt.

Differenzierungsphase

Bis zum Ende des 1. Halbjahres erfolgt der Unterricht im gewählten Schwerpunkt.
Ziel: Entscheidung für den B- oder F-Strang.

Qualifizierungsphase

Im gesamten 2. Halbjahr erfolgt der Unterricht im

- **B-Strang:** wöchentlich 5 Tage Schule ergänzt durch 4 Wochen Praktikum
Ziel: Übergang in eine duale Ausbildung
- **F-Strang:** wöchentlich 2 Tage Schule und 3 Tage Praktikum
Ziel: Übergang in die Klasse 12 der Fachoberschule

Regelmäßige Beratungsgespräche und Coachingangebote helfen bei der Orientierung und Zielfindung

Studentafel

Im 1. Halbjahr gilt für alle (dual) die gleiche Studentafel. Im 2. Halbjahr unterscheidet sich die Studentafel zwischen B-Strang und F-Strang.

Auswahlverfahren

Da die Zahl der Bewerber*innen die Zahl der Ausbildungsplätze in der FOS Sozialpädagogik übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Lernbereiche	1. Hj.	2. Hj.	B-Strang	F-Strang
Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	8			
Englisch				
Politik		7	7	
Sport				
Religion/Werte und Normen				
Mathematik	-		-	4
Berufsbezogener Lernbereich Theorie				
Profilbaustein Theorie	10			4
Profilbaustein Mathematik im beruflichen Kontext		10	-	
Berufsbezogener Lernbereich Praxis				
Profilbaustein Praxis	18			-
Profilbaustein Beratung und Coaching im beruflichen Kontext		18	-	
Profilbaustein Gestaltung und Reflexion der praktischen Ausbildung			1	
Schultage je Woche	5		5	2